

Wird verwendet in	Plug & Play	austauschbar	Garantie	Erwartete Sensorlebensdauer
Dräger X-am 5000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 5600	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 5800	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 8000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre

B2X (68 12 424) optional und auswechselbar

Beseitigung von Querempfindlichkeiten durch Alkohole und saure Gase (H_2S , SO_2).

Die Filterstandzeit kann folgendermaßen errechnet werden: 1.000 ppm x Stunden Schadstoff.

Beispiel: bei einer Konzentration von 10 ppm H_2S ergibt sich eine Nutzungsdauer = 1.000 x Stunden / 10 ppm = 100 Stunden. Aufgrund der Änderung der Empfindlichkeit ist nach dem Einbau eine Justierung durchzuführen. Die Messwert-Ansprechzeit erhöht sich nach Einsetzen des Filters.

MARKTSEGMENTE

Metallverarbeitung, Bergbau, Begasung und Schädlingsbekämpfung, chemische Kampfstoffe (Blutkampfstoffe)

TECHNISCHE DATEN

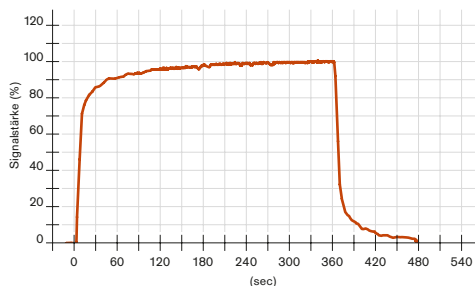
Nachweisgrenze:	3 ppm
Auflösung:	0,5 ppm
Messbereich:	0 bis 50 ppm HCN (Blausäure)
Ansprechzeit:	≤ 10 Sekunden (t_{90})
Präzision	
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
Langzeitdrift, bei 20 °C (68 °F)	
Nullpunkt:	≤ ± 3 ppm/Jahr
Empfindlichkeit:	≤ ± 2 % des Messwertes/Monat
Einlaufzeit:	≤ 15 Minuten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	(-20 bis 50) °C (-4 bis 122) °F
Feuchte:	(10 bis 90) % r. F.
Druck:	(700 bis 1300) hPa
Temperatureinfluss	
Nullpunkt:	≤ ± 3 ppm
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
Feuchteinfluss	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,1 % des Messwertes/% r. F.
Prüfgas:	ca. 7 bis 45 ppm HCN

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

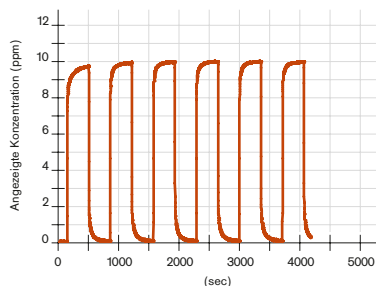
Die extrem schnelle Ansprechzeit und die sehr gute Wiederholbarkeit geben dem Benutzer eine schnelle und zuverlässige Warnung bei der Detektion von Blausäure (Cyanwasserstoff).

Der DrägerSensor XXS HCN PC ist zur Überwachung permanenter HCN-Konzentrationen in der Umgebungsluft geeignet.

Begasungskurve von HCN PC bei 20 °C
Flow = 0,5 l/min, 20 ppm HCN PC



Wiederholbarkeit des HCN PC Sensors
begast mit 10 ppm HCN PC



D-16/42-2009

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtgrößen und gelten für neue Sensoren. Die angegebenen Werte können um $\pm 30\%$ schwanken. Der Sensor kann auch auf andere Gase empfindlich sein (Daten auf Anforderung von Dräger). Gasgemische können als Summe angezeigt werden. Gase mit negativer Empfindlichkeit können eine positive Anzeige von HCN aufheben. Es sollte geprüft werden, ob Gasgemische vorliegen.

RELEVANTE QUEREMPFINDLICHKEITEN

Gas/Dampf	Chem. Symbol	Konzentration	Anzeige ohne Selektivfilter in ppm HCN
Ammoniak	NH_3	50 ppm	kein Einfluss
Chlor	Cl_2	1 ppm	≤ 2 (-)
Chlorwasserstoff	HCl	20 ppm	≤ 1
Ethanol	$\text{C}_2\text{H}_5\text{OH}$	250 ppm	kein Einfluss
Ethin	C_2H_2	100 ppm	≤ 10
i-Buten	$(\text{CH}_3)_2\text{CCH}_2$	100 ppm	kein Einfluss
Kohlenstoffdioxid	CO_2	10 Vol%	kein Einfluss
Kohlenstoffmonoxid	CO	200 ppm	kein Einfluss
Methan	CH_4	1 Vol%	kein Einfluss
Ozon	O_3	0,5 ppm	kein Einfluss
Phosphorwasserstoff	PH_3	0,1 ppm	≤ 1
Schwefeldioxid	SO_2	1 ppm	≤ 2
Schwefelwasserstoff	H_2S	1 ppm	≤ 3
Stickstoffdioxid	NO_2	1 ppm	≤ 1 (-)
Stickstoffmonoxid	NO	20 ppm	kein Einfluss
Wasserstoff	H_2	0,5 Vol%	≤ 3

(-) negatives Vorzeichen der Abweichung